

	<p>Objekt: Grafik „A funeral on the ice“</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: GS 1998/45</p>
--	--

## Beschreibung

Zu sehen ist ein Leichenzug inmitten einer Eislandschaft, der sich von einem Segelschiff (im Hintergrund links) zu einem rechteckigen ausgehobenen Loch in der Eisdecke (im Vordergrund rechts) befindet, bewegt. Am Loch stehen drei Männer mit Werkzeugen; der Kopf des Leichenzuges hat das Loch nahezu erreicht und besteht aus vier Personen, die einen Schlitten ziehen, auf dem sich ein einfacher Sarg befindet. Unten mittig unter der Grafik: „A FUNERAL ON THE ICE-PARASELEN Æ (MOCK MOONS)“. Der Zeitungsartikel, aus dem die Grafik herausgeschnitten wurde, stammt aus „The Illustrated London News“ vom 21.01.1860 (vgl. Bilddatei).

Ein Mond-Hund , moondog oder mock moon (wissenschaftlicher Name: Paraselene, Plural: paraselenae) bedeutet „neben dem Mond“ und ist ein relativ seltener heller, kreisförmiger Fleck auf dem Mondring, verursacht durch die Brechung von Mondlicht durch hexagonal plattenförmige Eiskristalle in Cirrus- oder Cirrostratuswolken.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier; Holzstich  
Maße: 13,5 x 19,5 cm (HxB)

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1860
	wer	
	wo	England

## Schlagworte

- Sarg
- Schlitten
- Seebestattung
- Trauerzug
- Völkerkunde